

Gavray-Bourgs Notizbuch der Beschwerden

Sitzungsprotokolle

(Der authentische Bericht konnte nicht gefunden werden)

Datum der Sitzung: 1. März – Präsident: JJN GUICHARD – Anzahl der Brände: 302 – Stellvertreter: Jean-Jacques-Nicolas GUICHARD, Viscount (4 Tage, 12 l. und 19 Tage, 74 l., Ref.); Jean-Richard LETANNEUR, Rechtsanwalt (4 Tage, 12 l und 19 Tage, 74 l., Acc.); Jean-Michel LECERVOISIER, Rechtsanwalt (4 Tage, 12 l und 19 Tage, 74 l., Acc.); Charles-François-Alexis LE MAITRE DE LA MORTIERES, Rechtsanwalt (4 Tage, 12 B., Ref.).

Liste der Forderungen

(Frau Kanzlei des Gerichts erster Instanz von Coutances, Beweisstück Nr. 407. Original unterzeichnet. Unveröffentlicht.)

Der dritte Stand des Dorfes Gavray, erfüllt von tiefster Dankbarkeit für die väterliche Güte des Königs, der in seiner Weisheit beschloss, die Bürger aller Stände des Staates zu Füßen des Throns zu rufen, um ihre Beschwerden zu hören und ihnen zuzuhören zu ihren Meinungen über die Reform der Missbräuche, die seit langem in den verschiedenen Teilen der Verwaltung herrschen, und die Bereitstellung geeigneter Mittel, um die Last der Zwänge zu erleichtern, mit einem Wort, um seine treuen Untertanen immer glücklich zu machen, hat das beschlossen Er wird

Seiner Majestät durch seine Stellvertreter sehr respektvoll vertreten werden, und dies sind die Wünsche, die sie formulieren: 1):

In der nächsten Versammlung der Generalstände wird beschlossen, dass in Zukunft keine Steuern von den Völkern erhoben werden dürfen Dann versammelten sich mit Zustimmung der Nation die Generalstaaten. 2): Um dem Wunsch

Seiner Majestät zu entsprechen, dass jeder Bürger, gleich welcher Ordnung, befreit oder nicht befreit, privilegiert oder nichtprivilegiert, im Verhältnis zu seinem Einkommen zu den Ausgaben des Staates beiträgt, ohne finanzielle Ausnahmeregelung. es wird ein Gebietszuschuss eingeführt; 3): Um Gleichheit zu

erreichen, muss jeder Bürger oder die Personen, die seine Ad-hoc-Befugnisse innehaben, unter Eid eine Erklärung über den jährlichen und tatsächlichen Wert seines Eigentums und seines Einkommens abgeben;

4): Die großen Dezimatoren werden in ähnlicher Weise verpflichtet sein, und auch unter dem Glauben des Eides, ihre Erklärung über den jährlichen und tatsächlichen Wert ihrer Zehnten in allen Arten abzugeben, und die Besitzer der Lehen über den Wert ihres verlangten Lohns für ein gemeinsames Jahr in den letzten fünf Jahren, Dreizehntel und von ihnen eingezogene oder einzuziehende Grundstücks- und Verkaufsrechte; 5): Die

Eigentumserklärungen werden von den Gemeindebeamten der Städte und Dörfer entgegengenommen, und diejenigen, die von falschen Angaben überzeugt sind, werden von den Richtern der Orte auf Anzeige der Gemeindebeamten oder eines anderen verurteilt Einwohnern der Städte und Dörfer eine vierfache Geldstrafe zu zahlen, die zusätzlich zu dem, was sie hätten zahlen müssen, der Gemeinschaft dieser Städte und Dörfer zugute kommt; 6): Die Zölle auf Getränke und Salz werden abgeschafft; und an die Stelle dieser Rechte

zu treten, für den Fall, dass die Steuer, die auf den Grundstücken erhoben wird, und diejenigen, die von den Verwaltern der Domäne erhoben werden, die jedoch ohne Grund für Bücher auf die Posten und Posten reduziert werden Kuriere werden nicht ausreichen, um staatliche Abgaben zu bezahlen, um die auf Getränke und Salz erhobenen Zölle zu ersetzen. Jede Stadt, jeder Ort und jedes Dorf wird sich beteiligen, und die Gemeinden werden sich entsprechend und auf die Art und Weise besteuern, die sie am meisten empfehlen geeignet; 7): Alle Zölle im Allgemeinen, die in Städten, Gemeinden und Dörfern erhoben werden, werden von ein und demselben Steuereintreiber erhoben,

der ihnen, um Missbrauch zu verhindern, Quittungen über die Beträge schicken muss, in die sie eingezahlt werden in die Hände der Steuerzahler, gemäß den Vermerken, die er auf seinen Listen führen muss.

Zu diesem Zweck erfolgt die Einziehung im Wege einer Versteigerung zu einem ermäßigten Preis für ein oder mehrere Jahre, gegen Stellung einer guten und ausreichenden Sicherheit seitens des erfolgreichen Bieters; Dabei handelt es sich um die von den Gemeindebeamten festgesetzten Auktionspreise in Höhe von

Mark pro Pfund der Territorialsteuer. 8): In jedem Bezirk wird ein Einnehmer mit ausreichendem Lohn eingerichtet, bei dem die Einnehmer der Städte und Dörfer ihre Einnahmen von Monat zu Monat auf dreifache Einnahmen einziehen.

Dieser bestimmte Empfänger wird dann die von ihm erhaltenen Gelder per Kurier und kostenlos an die königliche Schatzkammer senden lassen, zusammen mit einem Duplikat der von ihm an die Sammler geschickten und von ihnen gegengezeichneten Quittungen;

9): Die Priester und großen Dezimatoren werden in Zukunft der Wartung von Reparaturen an den großen und kleinen Presbyterien unterliegen;

10): Die Sondergerichte werden abgeschafft und es wird künftig nur noch zwei Zuständigkeitsebenen geben;

11): Um die Prozessparteien ihren Richtern näher zu bringen, damit sie am selben Tag nach Hause gehen und nach Hause zurückkehren können, werden Bezirke gebildet, damit sich der Prozesspartei, der am weitesten von seinem Gerichtsstand entfernt ist, nicht weiter als drei oder drei Meilen entfernt befindet eine halbe Meilen;

12): Die Stadt Gavray liegt aufgrund ihrer Lage inmitten der Städte Coutances, Saint-Lô, Vire, Avranches und Granville ist ein für die Errichtung einer Vogtei geeigneter Ort, da seine Entfernung von Coutances fast fünf Meilen und von anderen Städten sechs oder sogar sieben Meilen beträgt.

13): Die Bezirksvogteien werden es in letzter Instanz und in der Zahl von sieben Richtern bis zur Konkurrenz von eintausend bis zwölfhundert Livres wissen, und sie werden durch Berufung an die Präsidialgerichte ihrer Gerichtsbarkeiten entscheiden, die es tun werden bis zur Höhe der Wettbewerbssumme von acht- oder zehntausend Livres, bis zur Zahl von neun Richtern, und für Fälle, die über die Zuständigkeit der Präsidien hinausgehen, fallen die Vogteien an die Parlamente;

14): Richterämter werden nur an Personen verliehen, die den Nachweis ihrer Ehrlichkeit und Befähigung erbracht haben und seit mindestens fünf Jahren als Rechtsanwalt tätig sind;

15): Um diejenigen mit abgeschafften Ämtern den Preis ihrer Verträge oder den Preis ihrer Beurteilung nach ihrem Willen zu entschädigen und die Schulden des Staates zu begleichen, das Eigentum von Ordenshäusern, die nicht ausreichen, um die Anzahl der zu erhalten Ordensleute, die in den Statuten ihrer Orden vorgesehen sind, und Staatseigentum wie Land und Gemeineigentum und anderes Eigentum der Art derjenigen, die nicht im Handel sind, werden verkauft;

16): Es werden Hospize zur Aufnahme der Armen in Städten und Gemeinden eingerichtet, in denen es keine gibt, und in den wichtigsten Pfarreien.

Diese Hospize werden von Grauen Schwestern, einem Seelsorger und einem Arzt geleitet.

Für den Unterhalt dieser Hospize wird zusätzlich zu dem Produkt der Arbeit der Armen in jeder Pfarrei von jedem Einwohner der Boden für ein Pfund der Territorialsteuer sowie von den Priestern und Großdezimatoren, denen der Zehnte gezahlt wird, erhoben für ihre Verpflegung und die der Armen bewilligt wurden, die auf diese Weise von der Verantwortung, Almosen zu geben, entbunden werden, werden das Fünftel ihres Einkommens an das Hospiz ihres Bezirks zahlen, wobei eine Ablenkung vom bloßen Teil erfolgt;

17): Alle drei Monate findet im Hauptbüro des Hospizes ein Treffen statt, an dem alle Priester und Treuhänder oder andere Stellvertreter (der) Pfarreien (des Bezirks) teilnehmen müssen, um die Rechnungen zu überprüfen von den Administratoren erstellt und überprüft, ob die Armen in ihren Pfarreien die notwendige Hilfe im Hospiz erhalten;

18): Wenn es in den Pfarreien einige arme Väter oder Mütter

gab, die krank waren und nicht ins Hospiz gebracht werden konnten, Sie würden auf Bescheinigung der Priester ihrer Pfarreien und der Treuhänder mit angemessenem Fleisch, Wäsche, Drogen und Medikamenten versorgt; 19): Kein armer Mensch wird betteln können, und wer beim Betteln erwischt wird, wird

verhaftet und als Vagabund und ohne Geständnis gefangen genommen; 20): Die Stadt Gavray im Herrschaftsbereich des Königs ist ein Durchgangsort für die

Truppen, die von der Bretagne in den Cotentin ziehen, sie ist Sitz einer sehr ausgedehnten Viscounty und eines sehr bedeutenden Marktes.

Seit der Einführung von Frondiensten für den Bau der Hauptstraßen haben die Stadt Gavray und die Gemeinden des Kantons immer sehr beträchtliche Summen gezahlt, ohne in den Genuss der Hauptstraßen zu kommen, was auch immer sie behauptet haben.

Die Stadt Gavray beantragt den Bau der Hauptstraße von Coutances nach Gavray, dann von Gavray zu den Städten Avranches, Vire, Saint-Lô und Granville.

Er forderte auch den Bau einer Straße von Gavray nach Bricqueville-les-Salines.

Der Bau dieser Straßen wird für den gesamten Kanton eine Quelle des Reichtums sein, ein Vorteil, der dem Land bisher vorenthalten wurde; Sie werden eine Steigerung des Handels bedeuten, für den Gavray aufgrund seiner Lage in der Nähe eines königlichen Waldes und am Ufer eines großen Flusses empfänglich ist.

Der Bau dieser Straßen wird den Transport von Meeresdüngern erleichtern, die zur Düngung der Ländereien aller Nachbargemeinden geeignet sind, deren Böden von schlechter Natur sind und die aufgrund der schwierigen Beschaffung

von Düngemitteln nicht fruchtbar gemacht werden können; 21): Lokale Straßen werden von den Gemeinden der Städte und Dörfer unterhalten, und alle Straßen,

die nicht von öffentlichem Nutzen sind, werden beseitigt; 22): Der dritte Stand der Stadt Gavray endet mit einer abschließenden Bemerkung. Das Land in der Nähe des Waldes des Ortes wird jedes Jahr von wilden Tieren, Wildschweinen und anderen zerstörerischen Tieren geplündert und verwüstet. Oft erhält der Pflüger nur wenig oder gar keine Ernte; Der König wird in aller Demut darum gebeten, ihnen zu gestatten, sie zu

**Der Dritte Stand hat seine Stellvertreter auch ermächtigt, solche anderen Bemerkungen zu machen, die sie für die Ehre und den Vorteil seines Ordens, aller anderen Orden und für den Wohlstand und das Glück der Nation im Allgemeinen als am geeignetsten erachten. Was sie am 1. März 1789 in der Versammlung im Auditorium des Viscount of Gavray vor Herrn Viscount gemäß den Briefen des Königs vom 24. Januar und den dazu beigefügten Vorschriften sowie in Ausführung von taten und besch
Desmarets de Montchaton, Generalleutnant der Vogtei Coutances, ebenfalls am 13. Februar.**

Unterzeichnet: DUFOUR, Staatsanwalt des Königs; ONFROY, Kings Anwalt; LETANNEUR, LECERVOISIER, LEFRANC, HERVIEU, Rechtsanwalt; LEMAISTRE, LEFEVRE Vater, LEMAITRE Sohn, Anwalt; BRANDIN; ONFROY de LA PORTE; DIE ECKE; LE MONNIER; GRITTON; GRITTON, Rechtsanwalt; J. JOURDAN; Etienne PERROTTE; F. ECROIGNARD; YVER; GAUVRAY; J. HERVIEU; DER MÖNCH ; DELAFOSSE; DELAFOSSE; LEMOYNE; MAILLARD; LECHEVALLIER; J. BADIN; LEMOUCHEL; VIBERT; LEMONNIER; PARIS; LEFEBVRE; L. VIDIER; JL LESOUËF; J. MANGIN; PAPAGEI; J. LELOUP; LECROSNIER; BEHAUT; ANQUETIL; J-Marie LECHEVRAIN; P. LEVALLOIS; PAPAGEI; PAPAGEI; JS BERTRAND; LF SOUËF; G. CLEMENT; J. MARTIN; GUICHARD; Julien DOUBLET; OLIVIER.